

Frank Mielke, Dania Schiffan

# CURRICULUM

Weiterbildung klinische Sexologie

SIMPLIFY LIFE



## WEITERBILDUNGSINHALTE DES LEHRGANGS IN 2 MODULEN À 3 TAGEN

### MODUL 1

#### Einführung in das Modell und das Evaluationskonzept klinischer Sexologie

- Theoretische Grundlagen der Komponenten der menschlichen Sexualität
- Das Modell des Sexocorporel, einer integrativen, interaktiven und entwicklungsorientierten Sichtweise menschlicher Sexualität
- Das Modell sexueller Funktionalität und sexueller Gesundheit
- Direkte und indirekte Kausalitäten bei sexuellen Problemen
- Erhebung sexueller Probleme aus der Sicht klinischer Sexologie

#### Der Sexualisierungsprozess

- Verlauf der sexuellen Entwicklung von der Geburt bis zur Adoleszenz
- Integration des vorgeburtlich angelegten Erregungsreflexes in die Entwicklung des Sexualisierungsprozesses und die damit verbundenen, sich verändernden psychischen und körperlichen Funktionen

#### Die Erregungsfunktion bei Mann und Frau

- Einführung in die körperlichen Basisfähigkeiten ausgehend von den drei Gesetzen des Körpers
- Erregungskurven
- Erregungsquellen
- Erregungsmodi: archaischer, mechanischer, ondulierender und wellenförmiger Modus
- Einfluss der Erregungsmodi auf das Erleben von Sexualität
  - körperliche Fähigkeiten zu Steigerung, Diffusion, Kanalisierung und Loslassen, sowie zur orgasmischen Entladung (doppelte Schaukel)
- Geschlechtsspezifische Unterschiede bezüglich Wahrnehmung, Kodifizierung, Symbolisierung und Aneignung der Erregungsfunktion
- Entwicklung erotischer Basisfähigkeiten wie lustvolles Erleben der sexuellen Erregung (Lustfunktion), Steigerung derselben, Hingabe, emotionale und orgasmische Entladung als Voraussetzung der Orgasmie

#### Kognitive Komponenten

- Kenntnisse, Mythen, Normen, Vorstellungen bezüglich Sexualität, Sexualitätskonzepte
- Kognitionen und sexuelle Selbstwahrnehmung

#### Einführung in die Form des reinen Beobachtens

- Übung zur Beobachtung in der klinischen Arbeit
- Selbsterfahrung in Bezug auf eigene Körperwahrnehmung

## MODUL 2

### Sexualität von Frauen und Männern

#### Einführung in die integrierten erotischen Fähigkeiten und deren Integration in die Sexodynamik

- Gefühl der Zugehörigkeit zum eigenen Geschlecht
- sexuelle Selbstsicherheit
- sexuelle Lust
- sexuelles Begehren
- sexuelle Attraktionscodes
- emotionale Intensität
- sexuelle Fantasien

#### Beziehungskomponenten

- Liebesgefühl und sexuelles Begehren
- Verführung und »Antiverführung« bei langjährigen Paaren
- Verbale und nonverbale Kompetenzen der Kommunikation
- Erotisierung von Nähe und Distanz
- Körpersprache im Spiel des Verführens

#### Klassifikation sexueller Probleme

- Definitionen, Ursachen und begünstigende Faktoren
- Probleme mit der Fähigkeit, zu verführen
- Probleme mit der Kommunikation sexueller Bedürfnisse
- Probleme mit Orgastie und Orgasmie
- Probleme mit der Steuerung der Ejakulation
- Probleme mit der Entladung sexueller Erregung
- Eingeschränkte Erektionsfähigkeit

#### Sexuelles Begehren

- im Unterschied zum Liebesbegehren
- Komponenten des sexuellen Begehrens
- Formen des sexuellen Begehrens und der damit verbundenen Bedürfnisse
- Probleme mit dem sexuellen Begehren
- Klinische Bilder

#### Evaluation, Logik des Systems, Diagnostik und Behandlungsmodelle